

Traktanden

1 Begrüssung	3
2 Schwerpunkt 1: [Stärken & Schwächen der einzelnen Fächer]	3
3 Schwerpunkt 2: [Proud to be a teacher]	3
4 Varia	4
4.1 Kommunikation Masterstudium (Studienplanreform 21).....	4
5 Schluss	5

1 Begrüssung

Luc Duvoid begrüsst alle Anwesenden zur MNVS und drückt seine Dankbarkeit für die grossartige Unterstützung aus. Die Studiengangsleiterin und die Studeingangsmanagerin stellen sich kurz vor und begrüssen die Mentoratsvertreter*innen. Die Mentoratsvertreter*innen stellen sich ebenfalls kurz vor.

Luc Duvoid zeigt die Ziele der Sitzung auf.

2 Schwerpunkt 1: [Stärken & Schwächen der einzelnen Fächer]

Da die Daten/Auswertung der Umfrage zu den einzelnen Fächern noch nicht an die zuständigen Fachleitungspersonen weitergeleitet wurden, werden diese noch sensibel behandelt und noch nicht veröffentlicht.

Luc Duvoid präsentiert an der Sitzung die auffälligen Daten aus der Umfrage zu den einzelnen Fächern (wobei es aber wichtig anzumerken ist, dass keine Fächer miteinander verglichen werden).

Es werden positive, wie auch kritische Informationen der Fächer ausgetauscht und gesammelt, welche in einem nächsten Schritt an die Fachleitungspersonen weitergeleitet werden.

Nach dem Austausch der auffälligen Daten ergänzen die anwesenden Vertretungen Erfahrungen zu den einzelnen Fächern, welche auch weitergeleitet werden.

Nach dem Weiterleiten der Daten wird die StudOrg die Möglichkeit erhalten beim Austausch mit den Fachleitungspersonen dabei zu sein.

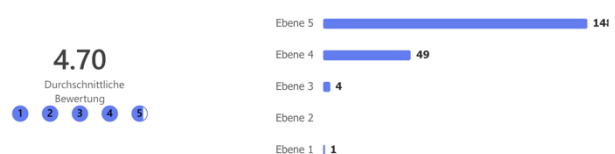
3 Schwerpunkt 2: [Proud to be a teacher]

Wie stolz bist du darauf, den Beruf als Lehrperson zu erlernen?



Wie wichtig empfindest du den Beruf der Lehrperson für die Gesellschaft?

[Weitere Informationen](#)



1: überhaupt nicht stolz 2: wenig stolz 3: teilweise stolz 4: stolz 5: sehr stolz.

1: überhaupt nicht wichtig 2: wenig wichtig 3: teils/teils 4: wichtig 5: sehr wichtig

Bei den zwei oberen Fragen war erfreulich erkennbar, dass die Studierenden den Beruf der Lehrperson als sehr wichtig empfinden und dass die grosse Mehrheit auch stolz darauf ist, diesen Beruf zu erlernen. Es gab keine weiteren Ergänzungen von den Vertretungen, da diese Ergebnisse nicht überrascht haben.

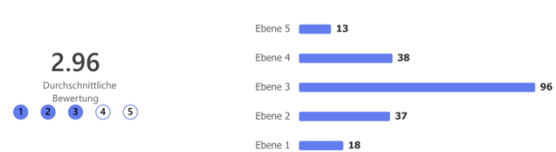
Inwiefern hat das Studium an der PH Luzern deine Motivation gestärkt, Lehrperson zu werden?



Weitere Info

Wie stolz bist du darauf, an der PH Luzern zu studieren?

Weitere Informationen



1: überhaupt nicht 2: eher nicht 3: teilweise 4: eher ja 5: sehr stark

1: überhaupt nicht stolz 2: wenig stolz 3: teilweise stolz 4: stolz 5: sehr stolz

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass die Meinungen der Studierenden darüber, ob sie stolz darauf sind, an der PH Luzern zu studieren, und ob das Studium an der PH Luzern ihre Motivation für den Lehrberuf stärkt, stark variieren. Die Mehrheit der Antworten liegt dabei im mittleren Bereich und tendiert zur Angabe „teilweise“.

Diese Vertretungen interpretierten die Ergebnisse so, dass einige Studierende das Gefühl haben, dass es einfacher sei, an die PH zugelassen zu sein als an andere Hochschulen und Universitäten.

Es wird von den Vertretungen gefragt, ob es eine Möglichkeit wäre, dass ein Strafregisterauszug vor Antritt an der PH Luzern eingereicht werden muss.

Von den Mentorats-Vertretungen wird positiv erwähnt, dass im Vergleich zu anderen PHs die PH-Luzern einer der beliebteren Standorte ist. Somit ist das Studieren an der PH Luzern mit einem gewissen Stolz verbunden, da einige Studierende extra wegen der PH nach Luzern kommen.

Antwort von der Studiengangsleitung, Annelies Kreis:

Die PH Luzern ist rechtlich dazu verpflichtet, alle Personen, welche die Zugangsvoraussetzungen erfüllen, zum Studium zulassen. Die Überprüfung findet an allen Pädagogischen Hochschulen in einem Eignungsverfahren am Anfang des Studiums statt. Eine Zugangsvoraussetzung ist allerdings, dass die Interessent:innen in einer Selbstdeklaration bestätigen, dass zum Zeitpunkt der Anmeldung kein Strafregistereintrag gegen sie vorliegt aufgrund von strafbaren Handlungen gegen die sexuelle Integrität oder Delikten gegen die Familie. Ebenso müssen sie bestätigen, dass sie mit keinem Berufsverbot, Tätigkeitsverbot Kontakt- und Rayonverbot belegt sind.

Die Idee, einen Strafregisterauszug zu verlangen, wurde an der PH Luzern bereits früher diskutiert. Es wurde entschieden, darauf zu verzichten und eine Selbstdeklaration einzufordern, weil ein Strafregisterauszug keine hinlängliche Sicherheit bietet, dass wirklich nichts vorgefallen ist oder jemand ein hängiges Strafverfahren hat. Der in der MNVS erwähnte Fall ist der Studiengangsleiterin nicht bekannt und sie geht diesem nach.

4 Varia

4.1 Kommunikation Masterstudium (Studienplanreform 21)

Die Kommunikation im Masterstudium wird als sehr schwammig empfunden. (Abgabe-)Termine, die zuerst gesetzt wurden, werden kurzfristig verschoben, was bei vielen zu Terminkomplikationen führt. Dies liesse sich zwar erklären, da es der Erste mit dem neuen Studienplan ist, aber die präsenste Frustration ist da. Ebenfalls wird eine klarere Kommunikation der Aufträge gewünscht, welche am besten schon von Semesterbeginn weg klar sind, so dass die Studierenden alle Arbeitsunterlagen wie z.B. Dossiers schon zu Beginn des Semesters erhalten und nicht nur die Informationen über die Leistungsnachweise. Dies betrifft vor allem das Mentorat im Master.

Die Studiengangsleitung, Annelies Kreis sieht, dass es dort noch viele Unklarheiten gibt, und wird diesen nachgehen.

5 Schluss

Luc teilt mit, dass weitere Informationen sowie das Protokoll in den kommenden Tagen per E-Mail verschickt und auf der Website veröffentlicht wird. Er bittet alle Vertretungen nach dem Erhalt des Protokolls, dies an ihre Mentoratsgruppen weiterzuleiten. Zusätzlich weist er darauf hin, dass die Protokolle der vergangenen MNVS und StugaLeisi auf der Website der StudOrg verfügbar sind.

Frau Kreis macht abschliessend noch einen Aufruf für den Weiterbildungsworkshop SEK I zu Design Thinking, am 10. Januar.

Die Frage vom Workshop lautet:

„Wie können wir ein gut abgestimmtes Studienangebot für unsere Studierenden schaffen, die in unterschiedlichen Fächerkombinationen unterwegs sind und unterschiedliche Lernvoraussetzungen und -bedürfnisse mitbringen?“

Luc Duvoid wird an diesem Workshop teilnehmen. Frau Kreis ladet die MNVS-Vertretungen dazu ein, sich zu melden, falls sie auch Interesse hätten, daran teilzunehmen.

Abschliessend bedanken sich die Studiengangsleitung und Luc Duvoid bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Die Sitzung wird um 18:55 Uhr geschlossen.